



MARKTGEMEINDEAMT STADTSCHLAINING
Baumkirchergasse Nr.1.

7461 Stadtschlaining, 03355/2201

INFORMATIONSBLATT DES BÜGERMEISTERS Nr. 17-VI/83

=====

Für die Ortsteile: Altschlaining, Drumling,
Goberling, Neumarkt i.T. und Stadtschlaining

1. PERSONELLES:

In Anerkennung besonderer Verdienste um das Blutspendewesen wurde vom österr. Roten Kreuz an Bezirksinspektor Reinhold Gabriel des Gendarmeriepostens Stadtschlaining die "Bronzene Verdienstmedaille" verliehen.

Vor kurzem beging Bezirksinspektor Georg Marlovics vom Gendarmerieposten Stadtschlaining sein 40-jähriges Dienstjubiläum.

Prof. Julius Dirnbeck wurde auf Beschluß des wissenschaftlichen Beirates der Theodor-Kery-Stiftung für die Renovierung der Orgelempore S 50.000,- gewährt.

Med.Rat Dr. Josef Sedlatschek feierte am 25. Juni 1983 seinen 60. Geburtstag.

Ihnen allen herzlichen Glückwunsch und ein Dankeschön für Ihre Arbeit in der Gemeinde.

Am 6. Mai 1983 wurde Herr Othmar Trattner, Drumling, ÖVP, an Stelle des Herrn Helmut Zapfel als Gemeinderat angelobt.

Der Gemeinderat hat Frau Karoline Garber als neue Raumpflegerin für die VS-Neumarkt i.T. bestellt.

2. VOLKSHOCHSCHULE:

Die Volkshochschule für politische Bildung beabsichtigt ab Herbst wieder einen Kurs abzuhalten. Als Thema für das Jahr 1983 wurde "Politologie" festgelegt.

Der erste Kursabend findet am Mittwoch, 19. Okt. 1983 im Markt-gemeindeamt Stadtschlaining statt. Vortragender wird Mag. Ing. Arno Truga sein. Interessierte Personen mögen sich am vorgenannten Termin

im Marktgemeindeamt einfinden oder sich vorher im Marktgemeindeamt Stadtschlaining anmelden.

Darüber hinaus sind noch folgende Kurse geplant:

- a) Atomare Rüstung und Frieden (1 Abend)
- b) Umgang mit dem Alter (1 Abend)
- c) Schulung für Vereinsfunktionäre (2-3 Abende)
- d) Die selbstbewußte Frau (4-6 Abende)

3. AUTOBUSLINIE STADTSCHLAINING-BAD TATZMANNSDORF:

Das Autobusunternehmen Dr. Richard-Südburg, hat die Einrichtung einer Autobuslinie Gemeindegebiet Stadtschlaining - Bad Tatzmannsdorf und retour geplant. Um diese Planung zu bekräftigen, wäre es notwendig, daß sich interessierte Personen mit dem Marktgemeindeamt Stadtschlaining in Verbindung setzen. Gedacht ist dabei vorrangig an die in Bad Tatzmannsdorf vom Gemeindegebiet beschäftigten Personen.

4. SPERRMÜLLABFUHR:

Der Bevölkerung wird nochmals der Termin für die 1. Sperrmüllaktion 1983 in Erinnerung gebracht: 5. und 6. Juli 1983.

Durch die Neuanschaffung eines Preßmüllwagens kann die Entsorgung von Sperrmüll von Haus zu Haus erfolgen. Mit dieser Art der Sperrmüllentsorgung kann der Bgld. Müllverband der Bevölkerung ein zusätzliches Service bieten.

5. MASERN- MUMPS-IMPfung:

Anmeldungen für die vorgenannte Impfung sind bis spätestens 31. Aug. 1983 im Marktgemeindeamt Stadtschlaining einzubringen. Die öffentl. Masern- Mumps-Impfung erfolgt ausschließlich bei der Bezirkshauptmannschaft Oberwart-Gesundheitsamt.

Die Kosten einer Impfung betragen S 100,-. Empfohlener Impftermin: ab dem 14. Lebensmonat. Der genaue Zeitpunkt der Impfung wird noch gesondert bekanntgegeben (voraussichtlich Herbst 1983).

6. ANMELDUNG FÜR KINDERGARTEN DER MARKTGEMEINDE STADTSCHLAINING:

Der Bevölkerung der Marktgemeinde Stadtschlaining wird bekanntgegeben, daß die Einschreibung für den Kindergarten am Freitag, 8. Juli 1983 in der Zeit von 10.00 - 11.30 Uhr im Kindergarten der Marktgemeinde Stadtschlaining erfolgt. An Dokumenten sind mitzubringen: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis und Impfkarte.

Die Kindergartenbeiträge verbleiben wie bisher:

1 Kind	S 250,-
2 Kinder	S 450,-
3 Kinder	S 550,-

7. DARLEHEN FÜR FREMDENZIMMER:

Die Bgld. Landesregierung hat für die Gewährung von Zinszuschüssen bei Investitionsdarlehen der Fremdenverkehrsbetriebe und zur Schaffung von Privatfremdenzimmern Richtlinien festgesetzt.

Entsprechende Merkblätter liegen im Marktgemeindeamt Stadtschlaining auf. Interessierte Personen werden gebeten dies dem Marktgemeindeamt mitzuteilen.

8. RECHNUNGSABSCHLUSS 1982:

Der Rechnungsabschluß für das Haushaltsjahr 1982 wurde vom Gemeinderat der Marktgemeinde Stadtschlaining in seiner Sitzung vom 6. Mai 1983 verabschiedet.

Ordentlicher Haushalt:

Soll-Einnahmen	S	9.886.220,42
Soll-Ausgaben	"	8.313.455,02
<hr/>		
Soll-Überschuß	S	1.572.765,40
=====		

Außerordentlicher Haushalt:

Soll-Einnahmen	S	1.786.892,58
Soll-Ausgaben	"	1.549.092,58
<hr/>		
Soll-Überschuß	S	237.800,--
=====		

GESAMT-ÜBERSCHUSS	S	1.810.565,40
=====		

9. MARKTGEMEINDEAMT - SANIERUNGSARBEITEN:

Es war notwendig die vorhandenen Räumlichkeiten des Gemeindeamtes in Stadtschlaining dem heutigen Stand anzupassen. Aus diesem Grund wird der Stiegenaufgang neu gestaltet und entsprechende Maler- und Anstreicherarbeiten in nächster Zeit durchgeführt. Da es dabei zu Behinderungen des Dienstbetriebes kommen kann, wird um Verständnis ersucht.

10. KÜCHENEINRICHTUNG FÜR KINDERGARTEN:

Im Kindergarten wurde eine Kücheneinrichtung angeschafft, damit es möglich ist in Zukunft den Kindern warme Getränke zu verabreichen.

11. POSTENAUSSCHREIBUNG FÜR DIE HAUPTSCHULE IN STADTSCHLAINING:

a) eine Person als Schulwart:

Für die Ausschreibung des Schulwartes wurden folgende Bedingungen festgelegt:

Voraussetzung für eine Bewerbung sind Kenntnisse als Elektriker, bzw. als Installateur. Eine Dienstwohnung steht zur Verfügung. Die Einstellung erfolgt als Vertragsbediensteter, die Entlohnung nach Schema II (Arbeiter), Entlohnungsgruppe p3.

b) zwei Personen als Raumpflegerinnen:

Die Arbeitszeit ist mit je 20 Stunden in der Woche, jeweils am Nachmittag festgelegt. Die Einstellung erfolgt als Vertragsbedienstete, die Entlohnung nach Schema II (Arbeiter), Entlohnungsgruppe p5.

Bewerbungen für vorgenannte Dienstposten sind bis spätestens 30. Juni 1983 schriftlich beim Marktgemeindeamt Stadtschlaining einzubringen.

12. KANAL GOBERLING:

Das Landeswasserbaubezirksamt Oberwart hat die restlichen Erd- und Baumeisterarbeiten für die Ortskanalisation in Goberling öffentlich ausgeschrieben: Billigstbieter S 4.132.260,29
Höchstbieter S 5.927.505,80

Nach eingehender Beratung hat der Gemeinderat beschlossen, die Arbeiten an den Billigstbieter zu vergeben. Die Auftragssumme beträgt jedoch höchstens S 1.500.000,-. Der restliche Ausbau wird in Eigenregie erfolgen.

13. AUSBAU DER ORTSDURCHFÄHRTEN IN STADTSCHLAINING UND GOBERLING:

Mit dem Ausbau der Ortsdurchfahrten in Stadtschlaining und Goberling wurde bereits begonnen. Gleichzeitig mit den Ortsdurchfahrten werden die Gehsteige vom Baubezirksamt Oberwart hergestellt.

14. FLÄCHENWIDMUNGSPLAN - GENEHMIGUNG DER 4. ÄNDERUNG:

Mit Bescheid des Amtes der Bgld. Landesregierung, Landesamtsdirektion vom 4. Feber 1983 wurde die 4. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Stadtschlaining genehmigt. Falls Interesse besteht, kann von der Bevölkerung in den Amtsstunden Einsicht genommen werden.

15. SPIEL- und SPORTWOCHE FÜR FAMILIEN:

Das Amt der Bgld. Landesregierung, Abt. IV-Landesjugendreferat veranstaltet in der Zeit v. 23.7. - 6.8.1983 im Bgld. Landesjugendheim in Altenmarkt i.P. die 4. Spiel- u. Sportwoche für Familien.

Bei dieser Veranstaltung, die aus zwei Turnussen besteht, sollen die Teilnehmer die Möglichkeit einer kreativen Freizeitgestaltung im familiären Bereich erleben. Teilnehmen können alle bgl. Familien mit Kindern ab dem 6. Lebensjahr.

Anmeldungen wären zu richten an das Amt der Bgl. Landesregierung, 7001 Eisenstadt, Landhaus, Tel.Nr.: 02682/600 DW 272.

16. ÖSTERR.-UNGARISCHER JUGENDAUSTAUSCH:

Das Amt der Bgl. Landesregierung, Abt. IV-Landesjugendreferat veranstaltet heuer wieder in der Zeit v. 14.-21. Aug. 1983 einen Ferienaufenthalt am Plattensee. Diese Veranstaltung findet im Rahmen eines Jugendaustauschprogrammes zwischen dem Komitat Győr-Sopron und dem Burgenland statt.

Angebote: Schwimmen, Surfen, Segeln, Kajak, Reiten, Tennis, u.a. ein Schiffsausflug am Plattensee, ein Busausflug, ständige österr. Betreuung. Die Unterbringung erfolgt im Express-Jugenderholungsheim Balatonföldvár in 3-Bettzimmern mit Bad. Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 10-20 Jahren. Für Vollpension, alle angegebenen Sportarten, Ausflüge, Fahrt ab Grenzstelle Klingenbach - Sopron und gesamte Betreuung S 1.500,-.

Anmeldungen schriftlich oder telefonisch beim Amt der Bgl. Landesregierung, 7001 Eisenstadt, Landhaus, Tel.Nr.: 02682/600 DW 272 bis spätestens 15. Juli 1983.

17. VERANSTALTUNGSKALENDER:

=====

oo

TERMINÄNDERUNG:

Die ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG VON EDITH KRČ - "SALZTEIGPUPPEN" erfolgt am Samstag, dem 2. Juli 1983 um 19.00 Uhr in der Galerie der Burg Schlaining.

oo

INTERNATIONALES BERGBAU-FUSSBALL-TURNIER in Goberling am 9.u.10.7.1983:

- Teilnehmer: Blei-Zink-Bergbau MEŽICA, Jugoslawien
- Blei-Zink-Bergbau RAIBL, Italien
- Blei-Zink-Bergbau BBU BLEIBERG, Kärnten
- Antimonerzbergbau Schlaining, Vertr.: ASKÖ GOBERLING

Beginn ist am Samstag, 9. Juli 1983 um 13.00 Uhr und am Sonntag, 10. Juli 1983 um 9.00 Uhr. Die Siegerehrung mit Pokalverleihung findet um 13.00 Uhr im GH Pleyer statt.

Veranstaltungen im Ortsteil STADTSCHLAINING:

- 1983-07-03 IVV-Wandertag
Während des Wandertages von 9.00 - 12.00 Uhr Sonderführungen durch die Sonderausstellung "Böhmischer Eisenkunstguß" zu jeder vollen Stunde.
- 1983-07-02 19.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung von Edith Krc
1983-07-31 Ausstellungseröffnung von Henriette Wartha-Sammer, Pinkafeld; Hinterglasmalerei und Tuschgraphiken
- 1983-08-13 bis
1983-08-15 BURGFEEST mit Theateraufführungen
1983-09-04 KINDERFEST
1983-09-22 bis
1983-09-25 Symposion - Türkenkriege
1983-09-25 Markt in Stadtschlaining
1983-10-02 Erntedankfest und Bauernmarkt
1983-10-26 bis
1983-10-31 SCHLAININGER KULTURTAGE
1983-10-29 Jennö Takacs - Kammerorchesterkonzert im Rittersaal
1983-12-18 Markt in Stadtschlaining
1984-01-07 Feuerwehrball im Gasthaus Schmidt-Bauer

Veranstaltungen im Ortsteil GOBERLING:

- 1983-07-09 bis
1983-07-10 Internationales Bergbaupokalturnier
1983-08-07 ASKÖ-Goberling, Pokalturnier, Teilnehmer: Bernstein, Grafenschachen, Siget, Goberling.
1983-08-21 Kirtag in Goberling
1983-11-13 Kirtag in Goberling
1983-12-31 1. Sportlerball der ASKÖ-Goberling im GH Pleyer, Beginn: 20.00 Uhr, Tauchental Buam

Veranstaltungen im Ortsteil NEUMARKT i.T.:

- 1983-10-26 9.00 Uhr Rot-Kreuz-Messe in Neumarkt i.T.

Veranstaltungen im Ortsteil DRUMLING:

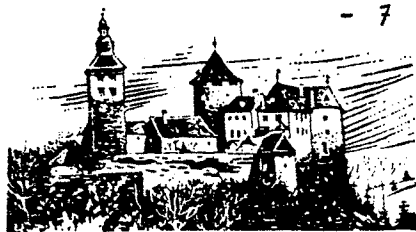
- 1983-07-03 Gartenfest der freiw. Feuerwehr Drumling

Nachdem das Schuljahr 1982/83 in wenigen Tagen zu Ende geht, nehme ich dies zum Anlaß, den Schulabgängern viel Glück und Erfolg für ihren weiteren Lebensweg zu wünschen.

Allen Lehrern und Schülern wünsche ich erholsame Ferien, und Ihnen werte Mitbürgerinnen und Mitbürger einen schönen Urlaub.

Ihr Bürgermeister:

Binder Viktor e.h.



7461 SCHLAINING, BURGENLAND, Telefon 03355/2226

Die ASKÖ-Schlaining möchte sich auf diesem Wege für jede Unterstützung im abgelaufenem Meisterschaftsjahr bedanken. Da wir ein in der Vereinsgeschichte noch nie dagewesenes Ziel erreicht haben, nämlich den Aufstieg in die Landesliga, werden wir die Unterstützung der Bevölkerung der Großgemeinde Stadtschlaining mehr denn je benötigen.

Zeigen Sie deshalb Verständnis, wenn Sie in den nächsten Tagen von Vertretern der ASKÖ-Schlaining um finanzielle Hilfe gebeten werden. Wir sind für jede, auch noch so kleine Spende dankbar.

Ihre Verbundenheit zum Sport und zu unserem Verein können Sie auch mit Ihrer Teilnahme an folgenden Veranstaltungen zeigen:

Am 3. Juli 1983

findet mit Start und Ziel "Burg Schlaining" der 4. Internationale Wandertag statt. Anschließend können Sie sich beim Fröhschoppen erholen und laben.

Am 9. Juli 1983

laden wir Sie zu einem Sommernachtsfest und einer Meisterschaftsfeier in den Burghof (Stadtschlaining) ein. Hier stehen Ihnen viele Arten von Getränken und Grillspeisen zur Verfügung. Es unterhalten Sie die beiden Lehrer aus Großpetersdorf: "Friedl und Gerhard".

Im Namen aller Funktionäre und Spieler der ASKÖ-Schlaining darf ich mich jetzt schon für Ihr Verständnis und Ihre Hilfe bedanken.

Horst Kirchknopf, Obmann

"GESCHÜTZTE WERKSTÄTTE SCHLAINING GES.M.B.H." (GWS)
=====

Die "Geschützte Werkstätte Schlaining Ges.m.b.H." (GWS) hat nunmehr ihren provisorischen Betrieb aufgenommen. Zur Zeit arbeiten 18 Personen, von denen 14 behindert sind. Im Endausbau wird die GWS 40 bis 50 Personen beschäftigen.

Die Aufnahme in die GWS erfolgt folgendermaßen:
Der Antragsteller muß eine Behinderung nachweisen. Dazu ist ein Antrag (Formular auch bei der GWS erhältlich) an das Landesinvalidenamt zu stellen, dem ärztliche Gutachten beizulegen sind. Diese Angaben werden vom Landesinvalidenamt durch eine eigene ärztliche Untersuchung überprüft. Ist die Minderung der Erwerbsfähigkeit größer als 50 %, dann zählt diese Person zum Kreis der Begünstigten. 60 % der Beschäftigten der GWS müssen begünstigte Personen sein.

Die Zuweisung in die GWS erfolgt durch ein Team, dem unter anderem auch der Geschäftsführer der GWS angehört.

Für weitere Auskünfte steht die GWS unter der Tel. Nr. 0 33 55/2455 zur Verfügung.

Geschäftsführer der GWS
Mag. Alfred HORKY